

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

<i>Volker E. Amelung, Jörg Sydow und Arnold Windeler</i> Vernetzung im Gesundheitswesen im Spannungsfeld von Wettbewerb und Kooperation	9
---	---

1. Grundprobleme der Vernetzung

<i>Cornelius Schubert und Werner Vogd</i> Die Organisation der Krankenbehandlung. Von der privatärztlichen Konsultation zur vernetzten Behandlungstrajektorie	25
<i>Philipp Hessinger</i> Soziale Konstruktion von Märkten und integrierte Versorgung – Rationalitätskonflikte in der aktuellen Reorganisation des Gesundheitswesens.	51
<i>Holger Pfaff, Christoph Kowalski und Oliver Ommen</i> Modelle zur Analyse von Integration und Koordination im Versorgungssystem	75

2. Institutioneller und informationstechnologischer Rahmen

<i>Stefan Greß und Klaus Stegmüller</i> Gesetzliche Spielräume zur Entwicklung neuer Versorgungskonzepte – Eine systematische Analyse der einschlägigen Regelungen und deren Entwicklung	91
<i>Nils Hellrung, Reinhold Haux, Hans-Jürgen Appelrath und Wilfried Thoben</i> Informationsmanagement für vernetzte Versorgungsstrukturen	103
<i>Peter Conrad und Raimund Geene</i> Politikantizipation durch Netzwerkbildung? – Zur Innovationsfähigkeit in der Gesundheitspolitik am Beispiel der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten	117
<i>Claudia Diederichs und Friedrich Wilhelm Schwartz</i> Vernetzung in der Prävention auf dem Weg zu einer »Public Health Policy«	137

<i>Johannes Schoder und Peter Zweifel</i> Managed-Care-Konzepte und Lösungsansätze – Ein internationaler Vergleich aus schweizerischer Sicht	149
--	-----

3. Praxis intraorganisationaler Netzwerke

<i>Christof Schmitz und Peter Berchtold</i> Managing Professionals – Führung im Krankenhaus	167
--	-----

<i>Johannes Rüegg-Stürm, Harald Tuckermann, Silke Bucher, Jürgen Merz und Widar von Arx</i> Management komplexer Wertschöpfungsprozesse im Gesundheitswesen: Vernetzung beginnt in der Organisation	181
---	-----

<i>Jonas Schreyögg</i> Mobilisierung von Netzwerkressourcen in einem vertikal integrierten Gesundheitsnetzwerk – Das Beispiel der US-Veteran Health Administration	211
---	-----

4. Neue Formen interorganisationaler Vernetzung

<i>Achim Siegel, Ulrich Stöbel, Detlev Gefner, Reinhold Knittel, Franziska Beckebans, Helmut Hildebrandt, Christopher Hermann, Alf Trojan und Holger Pfaff</i> Kooperation und Wettbewerb im integrierten Versorgungssystem »Gesundes Kinzigtal«	223
--	-----

<i>Rainer Zeichhardt und Hanswerner Voss</i> Integrierte Gesundheitsversorgung im Spannungsfeld von Hierarchie, Kooperation und Wettbewerb – Der Netzwerkfall UGOM.....	237
---	-----

<i>Ulrike Burkhardt, Stephan Burla und Stefan Osswald</i> Kooperation in ambivalenten Strukturen – Ein kardiologisches Netzwerk in der Schweiz	261
--	-----

<i>Ansgar Klemann</i> Erfolgsfaktoren von Kooperationen zwischen Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen	275
--	-----

<i>Kurt Promberger und Felix Piazzolo</i> Franchising zur Sicherstellung effektiver Leistungserbringung im Gesundheitswesen	297
---	-----

5. Zur Rolle einzelner Netzwerkakteure

Ingo Bode

Multiple Vernetzung und disorganisierte Governance – Krankenkassen
als Fokalakteure eines vermarktlichten Gesundheitswesens? 311

Britta Biendara, Andreas Kottmeier und Wolfgang Reuter

Die DKV Deutsche Krankenversicherung AG als Gestalter
von vernetzten Versorgungsstrukturen 325

Barbara Erbe, Christel Lauer und Sigrid Lange

Compliance Assistenten im Gesundheitswesen –
Therapie-treue von Patienten verbessern 335

Benjamin I. Behar und Reinhard Wichels

Einweisermanagement in Gesundheitsnetzwerken –
Ein schmaler Grat zwischen Kooperation und Wettbewerb 349

Joachim Kartte und Oliver Rong

Chancen für Universitätsklinika durch Vernetzung mit
Leistungsbringern und industriellen Partnern 359

Lars Schweizer und Barbara Bernhard

Strategische Optionen öffentlicher Krankenhäuser zwischen
Markt und Hierarchie – Eine empirische Studie 369

John N. Weatherly

Berufsfeldübergreifende Kooperationen im Gesundheitswesen –
Das Beispiel eines psychiatrischen Medizinischen Versorgungszentrums
(MVZ) 385

Konstantin Beck

Kritische Erfolgsfaktoren der Entwicklung von Health Maintenance
Organization (HMO) und Hausarztmodellen in der Schweiz –
Ein systematisierter Erfahrungsbericht 399

Autorenverzeichnis 417